



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09803**
Datum: 04.05.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Gerry Kley

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2011	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	28.06.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.08.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	18.08.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2011 18.10.2011	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.09.2011 19.10.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.09.2011 26.10.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Einstufung der Saale als Restwasserstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle wendet sich gegen die Einstufung der Saale als Restwasserstraße.

Er fordert die Landes- und die Bundesregierung auf, die Planungen zum Bau des Saalseitenkanals fortzusetzen und baldmöglichst mit der Errichtung zu beginnen.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Transport auf dem Wasser ist gerade für Schüttgüter energiesparend und emissionsarm. Viele Unternehmen haben sich entlang der Saale angesiedelt mit dem Versprechen des Ausbaus des Flusses. Angesichts steigender Preise für den Transport ist dies ein wichtiger Bestandteil der Kalkulation und für internationale Konzerne wesentlich bei der Entscheidung über den Weiterbetrieb des Standortes.

Insbesondere bei sinkenden Sonderbedarfszuweisungen muss die eigene Basis der steuerzahlenden Unternehmen erhalten bleiben.

Sitzung des Stadtrates am 25.05.2011

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Einstufung der Saale als Restwasserstraße

Vorlagen-Nummer: V/2011/09803

TOP: 7.6

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Begründung:

Der Saaleausbau bzw. der Bau des Saale-Seiten-Kanals war viele Jahre Gegenstand bzw. Diskussionspunkt des Bundesverkehrswegeplans. Mit den aktuellen Plänen des Bundes zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und der Konzentration der Förderung auf ein Kernnetz, werden die wenig befahrenen Flüsse (z.B. Saale) nur noch im Bestand erhalten, ein Ausbau ist hier nicht mehr vorgesehen. Der Stadtrat der Stadt Halle hat sich 2003 (III/2003/2971) und 2000 (III/2000/00894) für den weiteren Ausbau der Saale eingesetzt.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister